

- IND/WER
- Informations- und Pressedienst

a.592.4 - RG/bl

3003 Bern, 2. Dezember 1985

VERTRAULICH

NOTIZ AN DAS POLITISCHE SEKRETARIAT

Verteilung der Politischen Berichte

Im Anschluss an die spektakuläre Fehlleitung einer für alt Staatssekretär Probst bestimmten Sendung an die Botschaft der DDR gestatten wir uns, die Frage der Zustellung der Politischen Berichte an Aussenstehende generell aufzuwerfen.

Der beiliegenden Aufstellung zufolge erhalten derzeit 14 Personen - drei alt Bundesräte, neun ehemalige Missionschefs, der Präsident der Auswärtigen Kommission des Ständerates sowie der Präsident der Auslandschweizerkommission - die Politischen Berichte per Post an ihre Privatadresse zugestellt. (Als eingeschriebene Sendung gehen diese Dokumente ferner an die Amtsadresse der Spitzen der Nationalbank, des IKRK, des BBW und der beiden Delegationsleiter in Genf.) Dies ist vom Sicherheitsstandpunkt aus nicht unbedenklich. Zum einen besteht ein erhöhtes Fehlleitungs- und Verlustrisiko, wie das jüngste Beispiel erweist. Zum anderen gibt es keinerlei Garantie, dass diese klassifizierten Dokumente am Domizil der Empfänger bis zu ihrer Rücksendung unter Verschluss verwahrt werden, wie dies in den Amtsräumlichkeiten vorge-schrieben ist.

Es dürfte ausser Zweifel stehen, dass die Träger offizieller Funktionen die Politischen Berichte weiterhin erhalten sollten, soweit dies für ihr Amt notwendig ist. Fraglich ist demgegenüber, ob weiterhin auch pensionierte Magistraten und Beamte damit be-dient werden müssen. Es dürfte allerdings nicht leicht sein, in "wohlerworbene Rechte" einzugreifen. Eventuell könnte man den pensionierten Empfängern in Aussicht stellen, dass sie diese Do-kumente fortan an der Departementszentrale einsehen können. Zum mindesten wäre aber dafür zu sorgen, dass sich der Kreis der aussenstehenden Empfänger in Zukunft nicht noch ausweitet. Die jetzigen Adressaten wären im übrigen auf ihre Verpflichtungen aufmerksam zu machen.

Gerne sehen wir Ihrer Stellungnahme entgegen.

Kopie dieser Notiz geht an den Informations- und Pressedienst mit der Bitte, die Verteilung der Wochentelexe unter dem gleichen Gesichtspunkt zu überprüfen.

DER SICHERHEITSBEAUFTRAGTE EDA

Beilage erwähnt

(Ruf)

